

• Bedeutende Preisermäßigung •

Z

Auf Veranlassung der Deutschen Jugendschriften-Kommissionen haben wir uns entschlossen, den Preis des Bilderbuches

Der getreue Eckart • Ernstes und Heiteres in Wort und Bild für Knaben und Mädchen

bisher Mk. 2.— ord. auf:

„ 1.— „ für das gebundene Exemplar
 „ —.65 „ „ kartonierte „ herabzusetzen.

Schulrat a. D. Fr. Pollack schreibt uns:

„Der getreue Eckart“ ist das schönste, billigste und gehaltvollste Bilderbuch, das mir bis jetzt auf dem Weihnachtsmarkt in die Hände gekommen ist.“

Alle unverkauft lagernden Exemplare werden bereitwilligst zum Bezugspreis zurückgenommen, oder die entsprechende Anzahl Exemplare wird nachgeliefert. (Auf je ein lagerndes Exemplar wird ein Exemplar unberechnet nachgeliefert.)

Da infolge der Preisherabsetzung voraussichtlich eine sehr große Nachfrage nach dem getreuen Eckart zu erwarten ist, so bitten wir von dem beiliegenden Verlangzetteln ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Wir liefern

1—2 Probeexemplare oder ein Postpaket mit 50%.

Schafstein & Co.

Berliner klinisch-therapeutische Wochenschrift

unter ständiger Mitwirkung von

Prof. E. Finger-Wien, Geh. Med.-R. Prof. Goldscheider-Berlin, Prof. v. Hacker-Graz, Geh. Med.-R. Prof. Hoffa-Berlin, Prof. von Jaksch-Prag, Geh. Med.-R. Prof. Lichtheim-Königsberg i. Pr., Hofr. Prof. Nothnagel-Wien, Prof. Obersteiner-Wien, Hofr. Prof. Politzer-Wien, Hofr. Prof. Schauta-Wien, Geh. Med.-R. Prof. Schmidt-Rimpler-Halle, Geh. Med.-R. Prof. Senator-Berlin u. a.

redigiert von Dr. Alfred Wolff in Berlin.

Ausserordentlich reichhaltige, den Bedürfnissen des praktischen Arztes angepasste Fachzeitschrift. Erscheint wöchentlich im Umfange von 2 Druckbogen Gross-Quart und bringt Vorlesungen hervorragender Kliniker, Originalabhandlungen usw. Trotz dieser Reichhaltigkeit

billigstes deutsches medicin. Fachblatt.

Bezugspreis 2 M vierteljährlich.

Zusammen mit „Archiv f. med. Literatur“ (s. unten) 3 M 50 ¢ vierteljährlich.

Das

Archiv für medizinische Literatur

bildet eine besondere Beilage der „Berliner klinisch-therapeutischen Wochenschrift“, die Auszüge aus den wichtigeren, in deutschen und fremdsprachigen Zeitschriften und Archiven veröffentlichten Arbeiten enthält. Da diese Referate bald nach den Originalartikeln erscheinen, bekommt der Leser dadurch einen Überblick über die gesamte laufende Fachliteratur und ist der kostspieligen Mühe enthoben, mehrere Zeitschriften zu lesen. Dieses Archiv referiert jährlich über 2500—3000 Arbeiten und bildet einen stattlichen Band, der infolge der Anordnung des Stoffes nach Disziplinen und innerhalb derselben nach der alphabetischen Reihenfolge der Materie auch dem literarisch Arbeitenden ein Nachschlagewerk und Hilfsmittel von dauerndem Werte bietet.

Das „Archiv für medizinische Literatur“ erscheint monatlich im Umfange von 4—5 Druckbogen Gross-Quart, es ersetzt die verschiedenen Zentralblätter und kann auch von der „Berliner klinisch-therapeutischen Wochenschrift“ getrennt

zum Preise von 8 M jährlich

bezogen werden.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.
 Ich bitte um tätige Verwendung.

Martin Boas

Buchhandlung für Medizin
 in Berlin NW., Karlstrasse 25.